

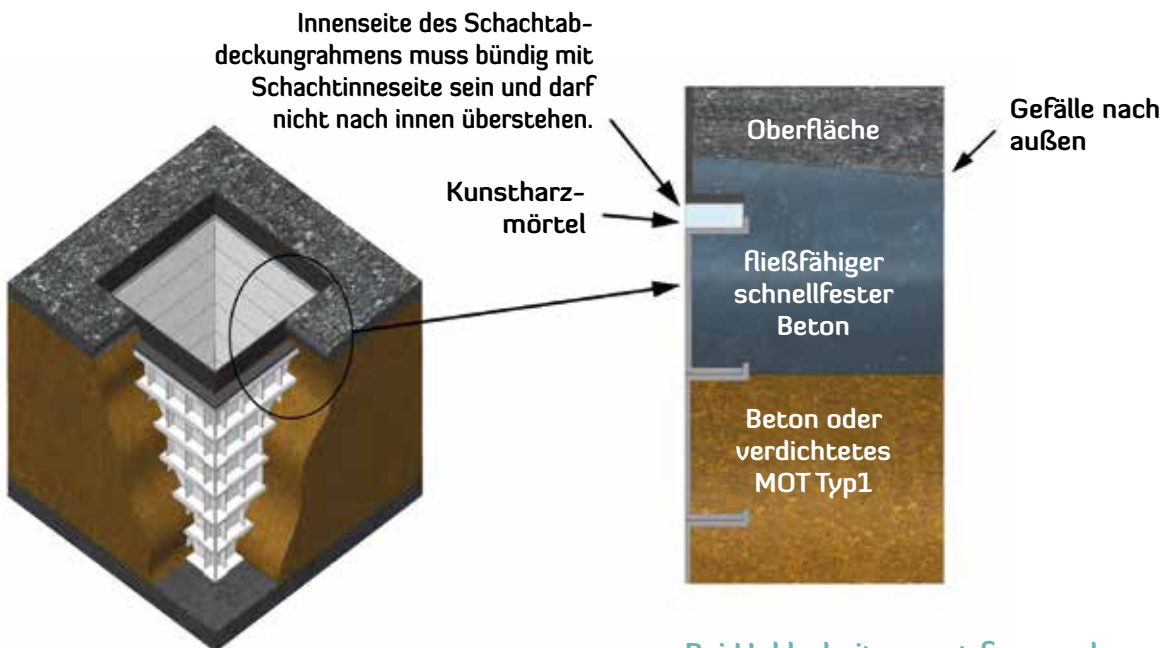


**Montageinformationen E-TRICK MT
(EN124 Klasse D400/Gruppe 4)**

- Montieren sie jeweils 4 Schachtsegmente unter Verwendung der beiliegenden M10x80 Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben zu einem Schachtrahmen. Der Schachtrahmen hat angeformte Verschiebesicherungen und immer eine Bauhöhe von 150 mm.
- Definieren sie Aushub und Tiefe und erstellen sie die Baugrube für das Schachtbauwerk. Berücksichtigen hierbei das Schachtfundament und den Raum für das Verfüll- und Verdichtungsmaterial.
- Vor Montage muss die Tragfähigkeit der Baugrubensohle durch ein Fachunternehmen beurteilt werden. Diese Tragschicht muss sowohl den zu erwartenden Belastungen als auch den vorhandenen Bodenbedingungen entsprechend eigenverantwortlich vorbereitet werden; ggf. ist ein Bodenaustausch notwendig.
Die Tragschicht kann belastungsabhängig bspw. aus einem nichtbindigem, lagenweise verdichteten Sand/Kies-Gemisch oder Magerbetonbett bestehen. Eine Sickermöglichkeit ist vorzusehen. Für die Montage unter dauerhaft hohen Verkehrslasten, z.B. in Fahrbahnen, empfehlen wir nachfolgendes Montagebeispiel.
- Erstellen sie ein Ortbetonfundament zur Fixierung des unteren Schachtrahmens. Betongüte und Größe des Fundaments müssen eigenverantwortlich vom ausführenden Unternehmen/Planer definiert werden. Wir empfehlen unverbindlich eine bewehrtes Ortbetonfundament mit mindestens 200 mm Höhe. Berücksichtigen sie dabei ggf. eine Sickermöglichkeit oder einen Sumpf.
Der untere Schachtrahmen wird ca. 50 mm in das noch nicht ausgehärtete Betonfundament eingearbeitet und waagrecht ausgerichtet,

bevor der Fundamentbeton aushärtet. Der Schachtring sollte dabei rechtwinklig und eben zum fertigen Oberflächenbelag liegen. Bevor die restlichen Schachtringe aufgelegt werden, muss der Betonsockel unbedingt vollständig ausgehärtet sein.

- Stecken sie nun die restlichen Schachtrahmen auf den bereits im Fundament verankerten Basisschachtrahmen. Achten sie dabei besonders darauf, dass sie korrekt aufeinander positioniert und keine Schutt- und Mörtelreste dazwischen sind. Berücksichtigen sie hierbei die final benötigte Höhe für die Schachtabdeckung.
- Die Rohrdurchführungen können jetzt an Ort und Stelle gebohrt werden (gemäß den Rohrdurchführungs-Bestimmungen). Stellen sie sicher, dass alle Leerräume zwischen den Rohren gefüllt sind.
- Nach Anschluss der Rohre wird der Schacht mit geeignetem, nichtbindigem Füllmaterial MOT Typ 1 befüllt und verdichtet. Alternativ kann auch Beton zum Verfüllen genommen werden. Auswahl und Einbringen des Verfüllmaterials obliegt eigenverantwortlich dem ausführenden Unternehmen/Planer. Verfüllen sie den Bereich des Kopfrahmens und des Abdeckungsrahmens mit fließfähigem, schnellfesten Beton (siehe Abb.)
- Die Montageart der verschiedenen Typen, Werkstoffen und Dimensionen der möglichen Schachtabdeckungen wird vom ausführenden Unternehmen/Planer unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten festgelegt. Wird hierbei geeigneter Kunstharzmörtel verwendet, müssen sie Vor Montage der Schachtabdeckung sie die Oberseite des oberen Schachtrahmens mit einem 60er Schleifpapier aufrauen, bis die Oberfläche matt ist. Verwenden sie zur Montage der Schachtabdeckung nur geeigneten Kunstharzmörtel, der auf die vorher angeraute Oberfläche entsprechend den Herstellervorschriften aufgetragen wird.



Bei Unklarheiten erst fragen, dann montieren!